

GSZ-29S Der Wald Wipfel Weg und der Birkenberg Rundweg

Heute Montag, den 12.9.2011 planen wir nur ein leichtes Wanderprogramm. Wir besuchen den Wald-Wipfel-Weg am Birkenberg in „Maibaum“. Eine kurze Anfahrt von 3 km steht bevor und schon stehen wir am kostenfreien Parkplatz am Eingang. Alles neu hier – erbaut über den Winter von 2007 bis 2008 – ein Restaurant günstigen Mittagessen, sauberen Toiletten und vielen Sehenswürdigkeiten.



Das Woid-Wipfe-Häusl

In 30m schwankender luftiger Höhe zieht sich der 2,5m breite Waldwipfelweg und Naturerlebnispfad in Baumkronen und Wurzelhöhe durch die parkähnliche Anlage.



Barrierefreier Lärchenplankenweg

Prof. Dr. Bernd Lingelbach hat im Studiengang Augenoptik an der Hochschule in Aalen in einer Scheune in Leinroden eine einmalige Sammlung von optischen Phänomenen zusammengetragen. Ein Auszug wurde hier am Wald-Wipfel-Weg als Kopie dargestellt und andere neu gestaltet.

Interessantes hierzu unter

<http://www.abtsgmuend.de/data/dieScheune.php>



Pfad der optischen Phänomene



Am „Balkon zum Süden“ stehen die meisten Besucher an um den Blick weit bis in das Donaubecken und Alpenvorland schweifen zu lassen.



Auch viele Sagen und Legenden woben sich in dieser waldreichen Gegend um „St. Englmar“. Besonders schön finde ich die Geschichte der Windgeister. Neugierig gemacht? Dann besuchen Sie den WWW(<http://www.waldwipfelweg.de/>) und lesen diese ausführliche Geschichte.



Die „Throne der Windgeister“

Wir können die ausgestellten Waldvögel auf dem Geländer betrachten und über Knopfdruck ihre Stimmen abrufen.



Waldohreule →

Wie ein großer Lindwurm schlängelt sich der Waldwipfelweg durch den Fichtenbaumbestand. Unter ihm eröffnet sich der Naturerlebnispfad mit 25 Mitmach Stationen.



Es ist alles überstanden. Die frische Luft und die Höhenangst machen hungrig. Eine Spezialität aus dieser Region steht auf der Speisekarte: Ofenfrische Sengzelten mit Räucherspeck und Lauch.

Dieses großzügig erbaute Indianer - Tipi <http://de.wikipedia.org/wiki/Tipi> dient als Aufenthaltsort nach Führungen.



Ein Indianerzelt – das „Tipi“



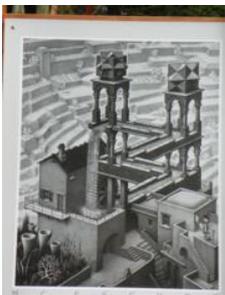
Ein Gehege mit Alpakas, Lamas und Kängurus



Die mit Naturholzmöbeln eingerichtete Gaststube verfügt über einen hervorragend organisierten Selbstbedienungsservice mit einem akzeptablen Preis/Leistungsverhältnis



Auszug der „Optischen Phänomene im WWW - Gelände



GSZ-29S Der Wald Wipfel Weg und der Birkenberg Rundweg



Unser Auto steht am PP „Maibrunn“ nahe dieser kleinen Kapelle am Eingang des WWW. Hier starten wir unsere ersten Gehversuche auf dem kurzen „Birkenberg Rundwanderweg“.



Wir begeben uns auf den Rundweg ¹² nach „Münchzell – Grün“. Dabei genießen wir den Talblick zur Sommerrodelbahn im Ferienparadies „Maibrunn“.



Zunächst verläuft der Weg durch den Wald bergab bis er am Rand des kleinen Ortes „Münchzell“ aus dem Wald führt. Ein Sommerfrischler hat sich verirrt und ich helfe ihm aus der schwierigen Lage.



Über Mönchzell hinweg zeigt sich der „Knögl und Hirschenberg“, erstrebenswerte Gipfel für die Tour des nächsten Tages.



Eine Bilderbuchlandschaft

Hier könnten wir über den Kreuzweg zur Leonhardskapelle direkt nach St. Englmar zurückwandern. Aber wir wollen den ersten Tag geruhsam ausklingen lassen; zudem steht unser Auto nicht in St. Englmar, sondern am PP Waldwipfelweg.



„Hof am Hofberg“

Der Aufstieg von Grün nach Maibrunn ist nochmals etwas anstrengend, lässt jedoch die Mühen auf Grund der wunderbaren Natur schnell vergessen.



Hella zeigt sich gelassen

GSZ-29S Der Wald Wipfel Weg und der Birkenberg Rundweg

An eine Johannisbeerernte denkt hier wohl niemand. Wild auf dem Gelände der Skiabfahrt im hohen Gras steht dieser einzelne Strauch.



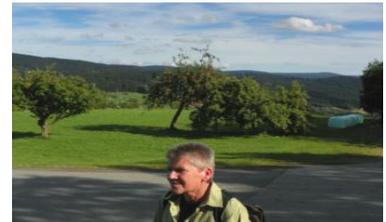
Rote Johannisbeere

1998 wird die Maibrunner Hütte, ein 200 Jahre altes „Austragshaus“, direkt neben dem Berghotel aufgebaut. 1999 werden hier am Grünen Hang die ersten Schneekanonen des Landkreises installiert, und die erste „Halfpipe“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Halfpipe>) des Skigebietes St. Englmar entsteht.



Altes Landhaus in Maibrunn

Kurz vor dem Schluss unserer Wanderung kehren wir nochmals zur Ruhe und Idylle des Bergdorfes Maibrunn zurück. Eine schöne erlebnisreiche erste Tour geht zu Ende.



Hella genießt die Ruhe

12

Der Birkenberg Rundweg



GSZ-29S Der Wald Wipfel Weg und der Birkenberg Rundweg

Bilder von unserem Besuch in Viechtach am 10.09. und in Bad Kötzing am 14.09.

Die etwa gleich großen Städte liegen beide an einem Fluss.

<http://www.viechtach.de>

und

<http://www.bad-koetzing.de>



GSZ-29S Der Wald Wipfel Weg und der Birkenberg Rundweg



Bad Kötzting
Stadtmitte mit
Rathaus



Bad Kötzting: Marienbrunnen



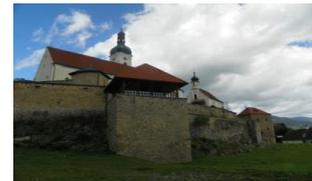
und Mühle



Bad Kötzting
Der Pflingstritt und
die Postreiter



Bad Kötzting
Stadtmauer und
Kirchenburg



Bad Kötzting
Kurpark und Einkehr

Bad Kötzting

- die obere Stadt eine Dampfbäckerei ? ▼
- Kirche St. Veit ▼
- Altes Rathaus ▼▼

